

Guter Gott,

täglich werden wir mit der Not unserer Mitbrüder und Schwestern konfrontiert. Die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Millionen von Menschen sind in auf der Flucht, leben unter schwierigsten Bedingungen in den Flüchtlingslagern und Elendsquartieren dieser Welt. Hunger, Gewalt, Perspektivlosigkeit prägen ihr Leben. Aber auch bei uns in hier Österreich wird die Not größer. Menschen suchen Arbeit, haben keine Perspektive, sind ohne Hoffnung.

Gott, du hast dich immer schon für die Armen, Entrechteten und Verzweifelten eingesetzt.
Friede und Gerechtigkeit sind keine Fremdwörter für dich.
Du hast Moses berufen, dein Volk aus der Versklavung heraus zu führen.
Du hast die Propheten berufen, sich gegen Ausbeutung und Armut zu stellen und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.
Du hast uns letztlich deinen Sohn Jesus Christus gesandt, der die Armen selig gepriesen hat, und uns den Weg des Friedens und der Gerechtigkeit bis zum Tod am Kreuz voraus gegangen ist, im Vertrauen auf deine große Liebe.

Und du berufst auch uns zum Engagement in der Welt.
Darum bitten wir dich:

Öffne uns die Ohren, damit wir unter den vielen Stimmen deine Stimme erkennen und den Ruf der Armen hören.
Öffne uns die Augen, damit wir Unrecht und Unterdrückung sehen und dagegen mutig aufstehen.
Öffne unseren Verstand, damit wir die komplexen Strukturen durchschauen, die zu Ausbeutung, Verfolgung und Armut führen.

Schenke uns Mut, neue Wege zu gehen in unserem Engagement für eine gerechte Welt.
Schenke uns ein weites Herz, damit wir lernen, miteinander und mit den Armen zu teilen.
Schenke uns Hoffnung, damit wir wider alle Hoffnungslosigkeit, uns für eine bessere und gerechte Zukunft einsetzen.

Amen.